Zeitschrift: Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

Band: 8 (2006)

Heft: 6

Rubrik: Schaufenster // News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

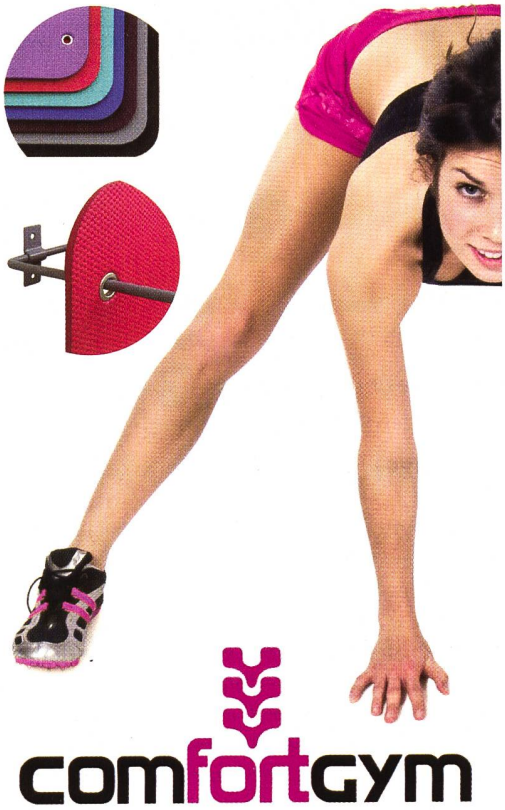
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

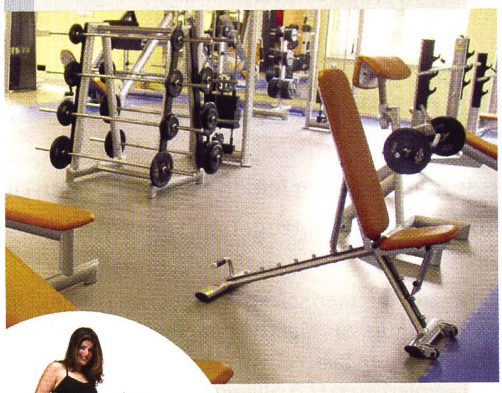
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Langlebig, antibakteriell und
in verschiedensten Farben erhältlich

Komplett-
Bodenlösungen
für Ihren Club

PAVIGYM



AEROBIC-FITNESS
STRETCHING
FREE-WEIGHT
INDOOR-CYCLE
PAVIPLAY
TATAMI-DUROTAMI
WETAREA

www.LMT.ch

Vertretung Schweiz
LMT Leuenberger Medizintechnik AG
Industriestrasse 19, CH-8304 Wallisellen
Tel. 044 877 84 00
Chemin du Croset 9B, CH-1024 Ecublens
Tél. 021 711 11 45 lmt@lmt.ch / www.lmt.ch

Vertretung Deutschland
FaM Einrichtungssysteme GmbH
Daimlerstraße 10/1, D-78665 Frittlingen
Tel. 07426 96 10-0
info@fam-group.de / www.fam-group.de

Die Dart-Fit-Scheibe: ein auffälliges Ausstellungsstück.

Anziehungspunkt für Ausstellungen

▸ **Eye-catcher für alle** // Dart-Fit, das Bewegungspausen-Spiel für die Schule, ist neu auch für Ausstellungen zu haben. Die Scheibe mit den aktuellen Bewegungsempfehlungen für Kinder und Jugendliche ist interaktiv gestaltet. Sie ist der Anziehungspunkt jeder Ausstellung: Mit Magnetpfeilen beworfen, erscheint neben der Scheibe ein Clip mit einer Bewegungspause, direkt zum Nachmachen. Wahlweise können Übungen mit einem Seil, Footbag oder ohne Gerät erscheinen. Ebenfalls sind Testübungen als Video-Clips verfügbar. Als beliebtes und sinnvolles Give-Away haben sich Springseile sehr bewährt: Erscheint ein Clip mit einem Springseil, und der Jugendliche macht die Übung mit, kann er oder sie das Seil behalten. Die Scheibe kann beim BASPO oder beim Schulverlag blmv gemietet werden. Beim BASPO kostet die Scheibe inkl. Computer und Pfeile Fr. 50.– pro Tag, bei längerem Einsatz wird eine Pauschale ausgehandelt. Nicht mitgeliefert wird der Plasma-Bildschirm, auf dem die Übungen gezeigt werden. Alternativ kann auch ein Beamer zum Einsatz kommen. Für den Transport ist der Veranstalter zuständig (Achtung: ein Transporter mit Hebebühne wird benötigt). Die Scheibe kann mit Hilfe einer Anleitung selber installiert werden. //

› *Informationen: alain.doessegger@baspo.admin.ch*

schweiz.bewegt

Bewegende Sonderbeilage

▸ **Grenzenlose Fantasie** // Ob ein Bewegungsfest für Spass und Begegnung, Tage der offenen Tür in den Vereinen oder Schnupperangebote für alle: Auch im 2007 findet der schweiz.bewegt-Anlass statt. Zum dritten Mal in Folge mit dem Ziel, Lust auf mehr Bewegung zu machen! Sie finden als Sonderbeilage in diesem Heft den Informationsflyer für den ultimativen Bewegungsanlass in Ihrer Gemeinde. //

› *Anregungen und Ideen: www.schweizbewegt.ch*

Wie führe ich den Verein?

▶ **Management-Tipps //** In der Schweiz gibt es rund 22 600 Sportvereine, die – von wenigen Ausnahmen abgesehen – von Ehrenamtlichen geführt werden. Ohne das Engagement all dieser Personen hätte sich der Schweizer Sport kaum so erfolgreich entwickeln können. Als Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz hat nun Swiss Olympic ein praktisches Hilfsmittel in die Hand zu geben: die CD-Rom Sportverein. Mit diesem Instrument soll die Vereinsarbeit für alle erleichtert und optimiert werden. In den letzten Monaten wurde die CD-ROM überarbeitet. Kostenloser Download unter dem Namen «Vereins-Management» in drei Sprachen unter:

› *www.swissolympic.ch*

Bewegungsmotivation im Netz

▶ **Weiterbildung RatZurTat //** 64% der Bevölkerung ist ungenügend aktiv und nicht alle sind bereit, sich mehr zu bewegen. Für diese Personen hat das Bundesamt für Sport (Eidgenössische Hochschule für Sport EHSM - Ressort Bewegung und Gesundheit) eine Weiterbildung lanciert, die Physiotherapeuten, Ärzte, Psychologen, Sportlehrer, Ernährungsberater und vergleichbare Berufe anspricht. Mit einem Internettool und einem Workshop können Fachpersonen lernen, wie man körperlich ungenügend aktive Personen motivieren und unterstützen kann, sich mehr zu bewegen. Jene, die die Weiterbildung erfolgreich abschliessen, werden von der EHSM als Bewegungsberater/innen zertifiziert. //

› *www.ratzurtat.ch*

Experten beraten junge Menschen

▶ **Gesundheitssymposium //** Während des Gesundheitssymposiums vom 19. bis 21. Januar 2007 in St. Gallen haben die Besucher Gelegenheit, Vorträge von ausgewiesenen Experten rund um die Gesundheit zu hören. Am Jugendtag vom 19. Januar 2007 stehen Gesundheit – Ernährung – Bewegung im Mittelpunkt. Schülerinnen und Schülern werden Tipps und Anregungen für Schule und Alltag mitgegeben, wie sie durch Ernährung und Bewegung ihre Energiebilanz ins Gleichgewicht bringen. Durch interessante Vorträge sowie ein abwechslungsreiches, spannendes Rahmenprogramm erhalten die Jugendlichen viele wichtige Informationen. //

› *www.gesundheitssymposium.ch*

Fotos:stv

Choreographieren für Breitensport

▶ **Lehrgangsabschluss //** Der Schweizerische Turnverband (STV) hat 2005/06 den 5. Choreographie-Lehrgang durchgeführt. Zwölf Trainer- und Leiter/-innen aus dem Breitensport sowie aus anderen Wirkungsfeldern wurden in dieser über ein Jahr dauernden modulartigen Ausbildung mit insgesamt 25 Tagen weitergebildet. Mit dem Abschluss ihrer Lehrgangsarbeit und der Präsentation wurden sie am 6. Oktober 2006 an einer würdigen Diplomfeier als STV-Choreographen ausgezeichnet und durften ihre Diplome entgegennehmen. Der nächste Lehrgang ist auf 2007/08 geplant. Weitere Informationen sind ab Ende 2006 auf der Homepage erhältlich. //

› *www.stv-fsg.ch → Kurse*

Sport im Altersheim

▶ **Kraftvoll altern //** Zur Planung und Realisierung eines Trainingsraumes in Alters- und Pflegeheimen ist eine neue Publikation erschienen. Dahinter steht der Verband Heime und Institutionen Schweiz CURAVIVA. Die Broschüre richtet sich an Heimleitungen und andere Interessierte, die ebenfalls ein solches Projekt ins Auge fassen. Der Leitfaden zeigt den Weg von der Idee zur Grob- und Feinplanung auf und beantwortet Fragen in Bezug auf Einrichtung und Betrieb eines Trainingsraums. Weiter enthält er Beispiele von Betreuungskonzepten, Informationen zu Chancen und Nutzen von Bewegung und Training sowie Tipps, wie sich Heimbewohnerinnen und -bewohner dazu motivieren lassen. Den Leitfaden «Kraftvoll altern im Heim» gibt es auf dem Netz als Download (s. unten). Interessierte können die Broschüre gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– auch als Printversion beziehen. //

› *Download unter: www.seniorennetz.ch*
Kontakt: alter@curaviva.ch

Auch im Alter ist Krafttraining angesagt.

www.sanitas.com

Ich will Krankenversicherungs-Power mit Zukunft.

sanitas
Ein ganzes Leben lang

BASIC | SPORT OUTDOOR FASHION | JUNIOR
Die Switcher Welten

An dieser Welt liegt mir viel...

OUTDOOR
switcher.com

Bestellen Sie noch heute den neuen Switcher Katalog unter:
www.switcher.com oder info@switcher.com

SWITCHER®

swiss olympic partner

Deutsche Kinder auf dem Prüfstand.

Besorgnis um deutsche Kinder

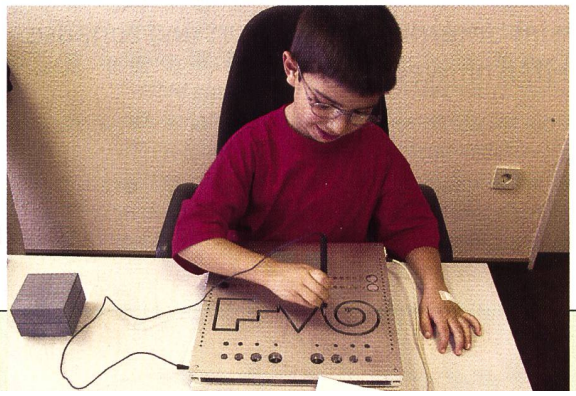
▶ **Motorische Defizite //** Die Gesundheit der deutschen Kinder hängt stark mit dem Einkommen ihrer Eltern zusammen. Dies ist ein zentrales Ergebnis der «Studie zur Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in Deutschland», kurz KIGGS, die in den vergangenen drei Jahren bei knapp 18 000 Kindern und Jugendlichen im Alter bis zu 17 Jahren durchgeführt wurde. Gemäss der Studie leiden Kinder aus sozial schwachen Familien und Migrantenfamilien häufiger unter Essstörungen und Übergewicht. 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen zwischen 3 und 17 Jahren bringen zu viele Pfunde auf die Waage, 6,3 Prozent unter ihnen sind gar fettleibig. Zudem treiben sie viel weniger Sport und zeigen psychische Auffälligkeiten, wie es in der Studie heisst. Besonders alarmierend: Obschon 58 Prozent angaben, in einem Sportverein Mitglied zu sein, zeigten sich bei den deutschen Mädchen und Jungen erhebliche Defizite in der Motorik. Über ein Drittel der Untersuchten ist nicht in der Lage, auf einem drei Zentimeter langen Balken rückwärts zu balancieren. 43 Prozent schaffen es nicht, bei der Rumpfbeuge mit den Fingerspitzen die Fusssohlen zu erreichen.

Diese Studie sei besorgniserregend und aufrüttelnd, sagte die Staatssekretärin des Bundesgesundheitsministeriums, Marion Caspers-Merk, bei der Vorstellung der Studie Ende September in Berlin. Die vollständigen Ergebnisse der KIGGS-Studie würden 2007 veröffentlicht, aber die Zeit für Taten sei gekommen, mahnte sie. Es handelt sich um die erste Untersuchung dieser Art in Deutschland. Auch in der restlichen EU und in der Schweiz gibt es bisher keine vergleichbaren Untersuchungen. //

› *www.kiggs.de*

Beratungsgespräch im Untersuchungszentrum.

Balancieren auf der T-Schiene.



Geschicklichkeit und Feinmotorik wollen getestet sein.

Foto: kiggs

Einstand bei «mobile»

▶ **Francesco Di Potenza //** Liebe Leserinnen und Leser, seit Anfang Oktober bin ich der «Neue» auf der Redaktion «mobile». Mein Name dürfte Sie vielleicht auf Irrwege führen. Es ist so: Ich bin nicht für die italienische, sondern für die deutschsprachige Ausgabe dieser einzigartigen Fachzeitschrift zuständig. Und um es kurz zu halten: Ich freue mich, für Sie anstelle des Ende September zurückgetretenen Redaktors, Roland Gautschi, künftig spannende Berichte in der «mobile» liefern zu dürfen.

Kaufmann, Rhythmiker, Journalist. Das sind meine beruflichen Stationen. Nach Ende des Grundstudiums an der Hochschule der Künste, Bern, beschloss ich, eine journalistische Laufbahn einzuschlagen, und habe mir deshalb ab 1995 beim damaligen Teletext in Biel in der deutschen Redaktion in einem zweijährigen Volontariat mit begleitenden Kursen am Medienausbildungszentrum MAZ mein journalistisches Rüstzeug geholt. Ich hatte dabei Gelegenheit, in unterschiedlichen Ressorts – mit verstärktem Engagement in der Sportredaktion – meine praktischen Kenntnisse und Fähigkeiten zu schulen und zu erweitern. Später, nach einem kurzen Abstecher in die regionalen Medien kehrte ich dem – manchmal doch so sensationslüsternen Tagesjournalismus – den Rücken zu und verfeinerte als verantwortlicher Redaktor für die Fachzeitschrift «insieme» u.a. mein Know-how über die Hintergründe und Produktionsabläufe bei Printmedien.

Die letzten drei Jahre habe ich als freischaffender Journalist bestritten, war für mehrere Publikums- und Fachzeitschriften im Gesundheitsbereich, als Übersetzer und PR-Texter tätig. Nun habe ich diese besondere Herausforderung bei «mobile» angenommen und hoffe, Ihren Ansprüchen mit meiner Schreibe gerecht zu werden. Ich freue mich auf Ihre Feedbacks! Herzlich, //

› *francesco.dipotenza@baspo.admin.ch*